

Gemeinde Muldestausee

Beschlussantrag Nr.: 236/2021

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

Einreicher:	AfD-Fraktion	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Haupt- und Sozialamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss				
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	01.12.2021		
Jugendgemeinderat				
Gemeinderat	Beschlussfassung	15.12.2021		

Kurztitel: Antrag der AfD-Fraktion zur Überprüfung nach dem Stasiunterlagengesetz

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt,

1. die Durchführung einer Überprüfung nach dem Stasiunterlagengesetz für alle Mitglieder des Gemeinderates, sowie der Verwaltung mit entsprechender Überprüfbarkeit gemäß StUG durchzuführen.
2. nach Erhalt der Mitteilung durch die beauftragte Behörde eine Auswertung durch den Vorsitzenden des Gemeinderates, den Fraktionsvorsitzenden und ihren Stellvertretern, sowie dem Hauptverwaltungsbeamten vorzunehmen und über deren Ergebnis den Gemeinderat zu informieren.

Erläuterung:

Mit Schreiben vom 20.10.2021 stellte die AfD-Fraktion des Gemeinderates einen Antrag zur Überprüfung nach dem Stasiunterlagengesetz.

Dem Antrag liegt folgende Begründung zugrunde:

“Nach Auskunft der BStU Berlin, Karl-Liebknecht-Straße 31/33, 10178 Berlin sind in den letzten Jahren enorme Fortschritte in der Auswertung der Unterlagen gemacht worden, so dass sich bei einer erneuten Überprüfung durchaus neue Erkenntnisse ergeben könnten.“

Finanzielle Auswirkungen: keine

a) einmalig:

b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):

c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:

Anlagen: Schreiben der AfD-Fraktion vom 20.10.2021

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler